

Allgemeine Geschäftsbedingungen zur Nutzung der FVA-Workbench sowie aller ihrer Derivate

FVA-GearDesigner, FVA-Workbench Base Edition, FVA-Workbench Modeler Edition, FVA-Workbench Extended Edition, FVA-Workbench Advanced Edition

BITTE LESEN SIE DIESEN SOFTWARELIZENZVERTRAG („LIZENZ“) SORGFÄLTIG DURCH, BEVOR SIE DIE SOFTWARE (WIE IM FOLGENDEN DEFINIERT) LADEN ODER IN BETRIEB NEHMEN. INDEM SIE DIE SOFTWARE VERWENDEN, ERKLÄREN SIE IHR EINVERSTÄNDNIS MIT DEN BESTIMMUNGEN DES NACHSTEHENDEN LIZENZVERTRAGS. WENN SIE AUF ELEKTRONISCHEM WEGE AUF DIE SOFTWARE ZUGREIFEN, ERKLÄREN SIE IHR EINVERSTÄNDNIS MIT DEN BESTIMMUNGEN DES NACHSTEHENDEN LIZENZVERTRAGS DURCH KLICKEN AUF „AKZEPTIEREN“. WENN SIE MIT DEN BESTIMMUNGEN DIESES LIZENZVERTRAGS NICHT EINVERSTANDEN SIND, VERWENDEN SIE DIE SOFTWARE NICHT UND KLICKEN SIE AUF „ABLEHNEN“.

Vorbemerkungen

Nachstehende Nutzungsbedingungen regeln den Umgang mit der Software: FVA-Workbench

Die FVA-Workbench, im Folgenden als Software bezeichnet, ist ein auf einem Computer ausführbares Programm zur Parametrisierung und Nachrechnung von Getrieben und Maschinenelementen eines Antriebsstrangs, das von dem Lizenzgeber, der FVA GmbH, Lyoner Straße 18, 60528 Frankfurt am Main, vertrieben wird. Durch Annahme dieser Vereinbarung erkennt der Nutzer nachfolgende Nutzungs- und Lizenzbedingungen für die Software verbindlich an. Nur unter Maßgabe nachfolgender Bestimmungen ist der Nutzer bzw. Lizenznehmer berechtigt, die Software zu nutzen.

Die vorliegende Software basiert auf Berechnungsmodulen, die nach Stand der aktuellen Forschung im Bereich der Antriebstechnik Verwendung finden. Diese Module sind Ergebnisse der Forschungsarbeiten in der FVA e.V. Der Lizenzgeber (FVA GmbH) vertreibt die Software als Bundle im Rahmen der FVA-Workbench. An den von der FVA e.V. gelieferten Berechnungsmodulen nimmt der Lizenzgeber je nach Notwendigkeit Anpassung vor bzw. eine Überprüfung der verwendeten FVA-Berechnungsmodule und deren

General Conditions regarding the use of the FVA Workbench and all derived versions in any form

FVA GearDesigner, FVA Workbench Base Edition, FVA Workbench Modeler Edition, FVA Workbench Extended Edition, FVA Workbench Advanced Edition

PLEASE READ THIS SOFTWARE LICENSE AGREEMENT ("LICENSE") CAREFULLY BEFORE USING THE SOFTWARE (DEFINED BELOW). BY USING THE SOFTWARE, YOU ARE AGREEING TO BE BOUND BY THE TERMS OF THIS LICENSE. IF YOU ARE ACCESSING THE SOFTWARE ELECTRONICALLY, YOU DECLARE TO AGREE TO BE BOUND BY THE TERMS OF THIS LICENSE BY CLICKING THE "AGREE " BUTTON. IF YOU DO NOT AGREE TO THE TERMS OF THIS LICENSE, DO NOT USE THE SOFTWARE AND CLICK "DISAGREE".

Notice

The following conditions for use govern the use of the software: FVA-Workbench

The FVA Workbench, hereinafter referred to as the "Software", is a program for the dimensioning and recalculation of gears and machine elements of a drive train, which is distributed by the Licensor, FVA-GmbH, Lyoner Strasse 18, 60528 Frankfurt am Main, Germany, and can be executed on a computer. By accepting the present agreement, the user expresses its acknowledgement of the conditions of use and license regarding the Software that are specified hereinafter. The Licensee shall be entitled to use the Software only in accordance with the following provisions.

The present Software is based on calculation modules that are applied in drive technology according to the current state of research. These modules result from the research of the FVA e.V.. The Licensor (FVA GmbH) distributes the Software as part of the bundle FVA Workbench bundle. The Licensor shall, as necessary, adapt the calculation modules supplied by FVA e.V. or check the FVA calculation modules used and their calculation results. In this context, the Licensor shall decide whether to integrate the original modules from FVA

Berechnungsergebnisse. Hierbei entscheidet der Lizenzgeber, ob er die von der FVA e.V. übernommenen original Module (DIGITALE METHODENTRÄGER), angepasste Module (AUF DIGITALEN METHODENTRÄGEREN BASIEREND) oder diese in komplett überarbeiteter Form (NEU IMPLEMENTIERUNG VON METHODEN AUF BASIS DIGITALER METHODENTRÄGER) in den Vertragsgegenstand einbaut und diese im Rahmen des Vertragsgegenstandes vertreibt.

WICHTIGER HINWEIS: Die Software unterstützt den Nutzer ausschließlich bei der Berechnung von antriebstechnischen Komponenten. Dabei dient die Software NUR zur Kontrolle von Rechenergebnissen. In jedem Fall hat eine zusätzliche Prüfung der Rechenergebnisse durch den Nutzer zu erfolgen. Die Anwendung der Ergebnisse aus der Software auf physikalische Produkte erfolgt in Eigenverantwortung des Nutzers. Der Lizenzgeber übernimmt keine Gewähr für die Anwendbarkeit der Ergebnisse auf den Einsatz im realen Produktionsprozess. Insbesondere übernimmt der Lizenzgeber keinerlei Gewährleistung für die METHODEN, DIGITALE METHODENTRÄGER oder die NEU IMPLEMENTIERUNG VON METHODEN AUF BASIS DIGITALER METHODENTRÄGER der FVA e.V. sowie dass diese zu technisch-/physikalisch sinnvollen bzw. verwertbaren Ergebnissen führen. Die Bewertung der Eignung der Methoden (Forschungsergebnisse der FVA e.V. oder andere in der Software verwendete technisch/mathematische Berechnungen) und/oder deren Ergebnisse, ist Aufgabe des Anwenders.

§ 1 Gegenstand der Nutzung

(1) Der Lizenznehmer erhält die vom Lizenzgeber in schriftlicher Form angebotene Software einschließlich der hierin enthaltenen Datenbestände (nachfolgend die "Software") sowie die zugehörige Anwendungsdokumentation (in elektronischer Form, nachfolgend die "Anwendungsdokumentation") in der dort bezeichneten Sprache (zusammen die "Vertragsgegenstände") unter den hier vereinbarten Nutzungsbedingungen.

(2) Der Quellcode sowie die Originaldokumente (Source Code, Forschungsberichte und/oder Dokumentation der Algorithmen) der Software sind nicht Teil des Vertragsgegenstands.

(3) Für die Beschaffenheit der vom Lizenzgeber gelieferten Software ist die bei Versand der Vertragsgegenstände gültige und dem

e.V. (DIGITAL METHOD CARRIERS), adapted modules (BASED ON DIGITAL METHOD CARRIERS) or entirely revised modules (NEW IMPLEMENTATION OF METHODS BASED ON DIGITAL METHOD CARRIERS) into the Contractual Item and distribute them within the scope of the Contractual Item.

IMPORTANT NOTICE: The software supports the user exclusively in the calculation of drive components. The Software serves the **sole** purpose of checking calculation results. The user shall, at all times, cross-check the calculation results. The user remains solely responsible for the application of the results emanating from the Software to actual products. The Licensor does not accept any warranty for the applicability of the results to the use in actual production processes. In particular, the Licensor does not assume any warranty for the METHODS, DIGITAL METHOD CARRIERS or the NEW IMPLEMENTATION OF METHODS BASED ON DIGITAL METHOD CARRIERS of FVA e.V. and that these lead to technically/physically meaningful or usable results. The evaluation of the suitability of the methods (research results of the FVA e.V. or other technical/mathematical calculations used in the software) and/or their results is incumbent on the user.

Art. 1 Description of Use

(1) The Licensee shall receive from the Licensor the Software that has been offered in writing, including the data sets contained therein (hereinafter referred to as the "Software"), as well as the pertaining application documentation (in electronic form, hereinafter referred to as the "Application Documentation") in the language indicated (all combined "Contractual Items") pursuant to the conditions of use agreed hereunder.

(2) The source code and the original documents (Source Code, research reports and/or documentation of algorithms) of the Software are not part of the Contractual Item.

(3) The characteristics of the Software supplied by the Licensor shall be finally determined by the specifications valid at the dispatch date of the Contractual Item that have been made available to

Lizenznehmer vor Vertragsabschluss zur Verfügung stehende Leistungsbeschreibung abschließend maßgeblich, die auch in der Anwendungsdokumentation noch einmal beschrieben ist. Eine darüber hinausgehende Beschaffenheit der Software schuldet der Lizenzgeber nicht. Eine solche Verpflichtung kann der Lizenznehmer insbesondere nicht aus anderen Darstellungen der Software in öffentlichen Äußerungen oder in der Werbung des Lizenzgebers und/oder des Herstellers, sowie deren Angestellten oder Vertriebspartner herleiten, es sei denn, der Lizenzgeber hat die darüber hinausgehende Beschaffenheit ausdrücklich schriftlich bestätigt.

(4) Soweit Angestellte oder Vertriebspartner des Lizenzgebers vor Vertragsabschluss Garantien abgeben, sind diese nur wirksam, wenn sie durch die Geschäftsleitung des Lizenzgebers schriftlich bestätigt werden.

(5) Der Lizenzgeber behält sich vor, die Funktionalitäten des Vertragsgegenstandes von Version zu Version zu überprüfen und anzupassen. Hierbei hat der Lizenznehmer immer das Recht die vorgehende Version des Vertragsgegenstandes so lange zu verwenden, bis der Lizenzgeber in folgenden Versionen des Vertragsgegenstandes einen adäquaten Ersatz für entfallene Funktionen liefert. Sollte der Lizenzgeber nicht in der Lage sein, die Funktionen wiederherzustellen oder werden diese dauerhaft von dem Lizenzgeber aus dem Funktionsumfang des Vertragsgegenstandes entfernt, so kann der Lizenznehmer seine Lizenzgebühr um den Betrag reduzieren, welchen er für die Funktion (Option) in der letzten Version des Lizenzgegenstandes, in der die Funktion verfügbar war, bezahlt hat.

§ 2 Nutzungsumfang

(1) Der Lizenzgeber räumt dem Lizenznehmer ein einfaches, zeitlich beschränktes Nutzungsrecht an den Vertragsgegenständen zur Einzel- (Client-Lizenz) und Mehrplatznutzung (Floating-Lizenz) ein, jedoch nur für das zwischen den Parteien vereinbarte Bestimmungsland, in dem die Vertragsgegenstände verwendet werden sollen.

Ohne ausdrückliche Vereinbarung wird das Nutzungsrecht ausschließlich für das Land eingeräumt, welches im Angebot des Lizenzgebers zu der jeweiligen Softwarelizenz benannt wird und welches durch den Lizenznehmer angenommen wird. Dieses Nutzungsrecht darf gleichzeitig nur von maximal der Anzahl natürlicher Personen ausgeübt werden, für die der Lizenznehmer die Lizenzgebühr gem. § 4 entrichtet hat. Im Falle der Mehrplatznutzung gilt § 4 Ziff. 2.

the Licensee prior to the conclusion of the contract and which are also described in the Application Documentation. The Licensor is not obliged to provide any characteristics of the Software exceeding the above scope. The Licensee is no entitled to infer such obligation from other representations relating to the Software in e.g. public announcements or advertising of the Licensor and/or the manufacturer and their employees or distribution partners, unless the availability of such additional characteristics has been expressly confirmed by the Licensor in writing.

(4) If employees sales or distribution partners of the Licensor give guarantees ("*Garantien*" under German law) before the conclusion of the contract, such guarantees are valid only if confirmed in writing by the management of the Licensor.

(5) The Licensor reserves the right to check and adapt the functionalities of the Contractual Item from one version to the next. In this context, the Licensee shall all times be entitled to use the previous version of the Contractual Item until the Licensor provides an appropriate replacement for the discontinued functions in subsequent versions of the Contractual Item. In the event that the Licensor is unable to restore the functions or if the Licensor permanently removes them from the functional scope of the Contractual Item, the Licensee may reduce its license fee by the amount paid for the function (option) in the last version of the licensed item in which the function was still available.

Art. 2 Scope of Use

(1) The Licensor grants the Licensee a simple, temporary right to use the Contractual Items for single (client licence) and multiuser use (floating licence) and that is limited to the country of destination agreed by the parties where the Contractual Items are to be used.

Lacking such express agreement, the right of use is valid only in the country mentioned in the Licensor's offer pertaining to the individual Software licence as accepted by the Licensee. The maximum number of natural persons entitled to use the Software simultaneously is determined by number of natural persons for whom the license fee pursuant to Art. 4 below has been paid. In the case of multiuser use, Art. 4 (2) shall apply *mutatis mutandis*.

(2) The Licensee shall use the Software only for purposes relating to its own internal business and

(2) Der Lizenznehmer darf die Software nur zu dem Zweck einsetzen, seine internen Geschäftsvorfälle und die von solchen Unternehmen abzuwickeln, die mit ihm im Sinne des § 15 AktG verbunden sind ("Konzernunternehmen"). Insbesondere (i) ein Rechenzentrumsbetrieb oder (ii) das vorübergehende zur Verfügung stellen der Software (z. B. als Application Service Providing) für andere als Konzernunternehmen oder (iii) die Nutzung der Software zur Schulung von Personen, die nicht Mitarbeiter des Lizenznehmers oder seiner Unternehmen sind, sind nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung des Lizenzgebers erlaubt. Die gewerbliche Weitervermietung ist generell untersagt.

(3) Vervielfältigungen der Software sind nur insoweit zulässig, als dies für den vertragsgemäßen Gebrauch notwendig ist. Der Lizenznehmer darf von der Software Sicherungskopien nach den Regeln der Technik im notwendigen Umfang anfertigen. Sicherungskopien auf beweglichen Datenträgern sind als solche zu kennzeichnen und mit dem Urheberrechtsvermerk des Originaldatenträgers zu versehen. Hat der Lizenznehmer die Software nach § 8 im Wege des Online-Downloads erworben, ist er berechtigt, die Software bei Weitergabe nach § 6 auf einen Datenträger zu kopieren. Im Übrigen erschöpft sich das Recht des Lizenzgebers an der Online-Kopie in gleicher Weise als hätte der Lizenznehmer die Software auf einem Datenträger erhalten.

(4) Der Lizenznehmer ist zu Änderungen, Erweiterungen und sonstigen Umarbeitungen der Software im Sinne des § 69 c Nr. 2 UrhG nur insoweit befugt, als das Gesetz solches unabdingbar erlaubt.

(5) Überlässt der Lizenzgeber dem Lizenznehmer im Rahmen von Nachbesserung oder Pflege Ergänzungen (z. B. Patches, Ergänzungen des Bedienerhandbuchs) oder eine Neuauflage des Vertragsgegenstandes (z. B. Update, Upgrade), die früher überlassene Vertragsgegenstände ("Altsoftware") ersetzt, unterliegen diese den Bestimmungen dieser Vereinbarung. Stellt der Lizenzgeber eine Neuauflage des Vertragsgegenstandes zur Verfügung, so erlöschen in Bezug auf die Altsoftware die Befugnisse des Lizenznehmers nach diesem Vertrag auch ohne ausdrückliches Rückgabe-verlangen des Lizenzgebers, sobald der Lizenznehmer die neue Software produktiv nutzt. Der Lizenzgeber räumt dem Lizenznehmer jedoch eine dreimonatige Übergangsphase ein, in der beide Versionen der Vertragsgegenstände nebeneinander genutzt werden dürfen.

(6) Eine Vervielfältigung oder Umarbeitung der Anwendungsdokumentation ist – vorbehaltlich der

the business of its affiliates pursuant to Sec. 15 of the German Stock Corporation Act, *AktG*, ("Group Companies"). This applies in particular to (i) computer centres or (ii) the temporary provision of the Software (e.g. as application service providing) for other businesses that are no Group Companies or (iii) the use of the Software for the purpose of training persons who are no employees of the Licensee or its companies, for which the prior written consent of the Licensor is required. Commercial re-hiring is not permitted under any circumstances.

(3) Copies of the Software are permitted to the extent that doing so is necessary for the contractual use. The Licensee is entitled to make backup copies of the Software according to the recognized state of the art as is necessary. Backup copies stored on movable data media must be labelled appropriately and carry the copyright notice from the original data media. If the Licensee has acquired the Software according to Art. 8 below through an online download, he is entitled to copy the Software to be forwarded according to Art. 6 below on a data medium. In all other respects, the rights of the Licensor to the online copy shall be the same as if the Licensee had received the Software on a data medium.

(4) The Licensee's right to modify, extend, or otherwise alter the Software pursuant to Sec. 69 c (2) of the German Copyright Act, *UrhG*, is limited to the mandatory exceptions specified therein.

(5) The terms and conditions of the present agreement shall also apply if the Licensor lets to the Licensee in the course of improvements or support any modifications (e.g. patches, amendments to the user manual) or new releases of the Contractual Item (e.g. updates, upgrades) replacing the previously let Software ("Previous Software"). The Licensee's rights relating to the Previous Software hereunder shall expire if the Licensor makes available a new release of the Contractual Item and the Licensee starts to use the new Software; the Licensor is not obliged to demand the return of the Software to this effect. The Licensor grants the Licensee a three-month adaptation period during which both versions of the Contractual Items can be used concurrently.

(6) Except in the case of Articles 3 and 4, the Licensee is not permitted to copy or edit the Application Documentation (to the extent that the documentation is integrated in the Software).

(7) In the event that the user changes the original state of the Software by using plug-ins (software extensions) that have not been "officially" released by the Licensor (individual developments of the Licensee, extensions by third parties, experimental patches, beta versions), any claims based on warranty, maintenance and/or support related to the software will cease to apply.

Ziff. 3, 4 (soweit die Dokumentation in die Software integriert ist) – nicht gestattet.

(7) Wenn der Anwender den Originalzustand der Software durch Verwendung von Plugins (Softwareerweiterungen) verändert, welche nicht durch den Lizenzgeber „offiziell“ freigegeben (individuelle Entwicklungen des Lizenznehmers, Erweiterungen von Dritten, experimentelle Patches, Beta-Versionen) sind, so erlischt jeglicher Gewährleistungs-, Wartungs-, und Supportanspruch für die Software.

(8) Abweichend von §2 Abs. 1 muss für die Nutzung des Vertragsgegenstandes außerhalb der EU oder eine Lizenzierung, welche länger als 3 Jahre beträgt, eine separate individuelle und diese AGB erweiternde/eingrenzende Vereinbarung getroffen werden.

AGREEMENT FOR INTERNATIONAL USE AND/OR LONG TERM MAINTANANCE SUBSCRIPTION

Jede Lizenz des Vertragsgegenstandes, welche zu EU-Konditionen bzw. Sonderkonditionen bezogen wurde und dauerhaft (> 6 Wochen/p.a.) in einem nicht EU-Land genutzt wird, stellt einen Verstoß gegen diese Lizenzvereinbarung dar (es sei denn, es liegt eine schriftliche Genehmigung des Lizenzgebers vor – diese kann auch im Rahmen des Angebotes durch den Lizenzgeber erfolgen). Der Lizenzgeber kann von dem Lizenznehmer für den Zeitraum der Verletzung der Lizenzvereinbarung, die dem Lizenzgeber hierdurch entgangenen Lizenzerlöse, bei Bekannt werden auf Basis der allgemein und international gültigen Preisstaffel des Lizenzgebers rückwirkend in Rechnung stellen.

§ 3 Zusätzliches Nutzungsrecht/ Ergänzende Lizenzen für Open Source

(1) Die Software enthält für Sie kostenlos sog. Open Source Softwareprogramme, deren Nutzung Gegenstand gesonderter weiterer Nutzungsrechtsvereinbarungen sind. Diese Vereinbarungen, die über die folgenden Hyperlinks abgerufen werden können, behandeln die Benutzung und die Weiterverbreitung der folgenden Softwarebestandteile:

1. Eclipse RCP

Eclipse Public License - Version 1.0

<http://www.eclipse.org/org/documents/epl-v10.php>

2. Apache Derby Database

Apache License Version 2.0

<http://www.apache.org/licenses/LICENSE-2.0>

(8) If, in deviation to Art. 2(1), the Contractual Item is to be used outside the EU or for periods exceeding 3 (three) years, a separate individual agreement shall be required as an amendment to the present General Conditions.

AGREEMENT FOR INTERNATIONAL USE AND/OR LONG TERM MAINTANANCE SUBSCRIPTION

Any license for the Contractual Item that has been obtained at EU conditions or special conditions and is used permanently (+ 6 weeks/p.a.) in a non-EU country shall be deemed in breach of this license agreement (unless the Licensor has approved of such a use in writing, which may have been provided for already in the Licensor's offer). The Licensor may retroactively charge the Licensor for the period of non-adherence to the license agreement when the Licensor becomes aware of the loss of license revenues, based on the applicable general international price scale of the Licensor.

Art. 3 Additional Scope of Use/ Additional Licenses for Open Source

(1) The software contains for you free of charge Open Source software programs, whose usage are object of separate rights of usage agreements. These agreements, which can be seen in the following hyperlinks, cover the using and the distribution of the following software components:

1. Eclipse RCP

Eclipse Public License - Version 1.0

<http://www.eclipse.org/org/documents/epl-v10.php>

2. Apache Derby Database

Apache License Version 2.0

<http://www.apache.org/licenses/LICENSE-2.0>

3. Hessian (hessian binary web service protocol, Version 3.0.20)
Apache License Version 2.0
<http://www.apache.org/licenses/LICENSE-2.0>

4. Commons-io (Version 2.3)
Apache License Version 2.0
<http://www.apache.org/licenses/LICENSE-2.0>

5. Apache FOP
Apache License Version 2.0
<http://www.apache.org/licenses/LICENSE-2.0>

6. VTK - The Visualization Toolkit
BSD License (Copyright (c) 1993-2008 Ken Martin, Will Schroeder, Bill Lorensen. All rights reserved.)
<http://www.vtk.org/licensing/>

7. Plotly
MIT License
<https://plot.ly/terms-of-service/>

8. GridStack
MIT License
<https://github.com/gridstack/gridstack.js/blob/develop/LICENSE>

9. Clipboard.js
MIT License
<https://clipboardjs.com/>

10. JQuery
MIT License
<https://jquery.org/license/>

11. Jstree
MIT License
<https://github.com/vakata/jstree/blob/master/LICENSE-MIT>

12. Netty
Apache License Version 2.0
[https://tldrlegal.com/license/apache-license-2.0-\(apache-2.0\)](https://tldrlegal.com/license/apache-license-2.0-(apache-2.0))

13. GSON
Apache License Version 2.0
<https://github.com/google/gson/blob/master/LICENSE>

14. JSoup
MIT License
<https://jsoup.org/>

3. Hessian (hessian binary web service protocol, Version 3.0.20)
Apache License Version 2.0
<http://www.apache.org/licenses/LICENSE-2.0>

4. Commons-io (Version 2.3)
Apache License Version 2.0
<http://www.apache.org/licenses/LICENSE-2.0>

5. Apache FOP
Apache License Version 2.0
<http://www.apache.org/licenses/LICENSE-2.0>

6. VTK - The Visualization Toolkit
BSD License (Copyright (c) 1993-2008 Ken Martin, Will Schroeder, Bill Lorensen. All rights reserved.)
<http://www.vtk.org/licensing/>

7. Plotly
MIT License
<https://plot.ly/terms-of-service/>

8. GridStack
MIT License
<https://github.com/gridstack/gridstack.js/blob/develop/LICENSE>

9. Clipboard.js
MIT License
<https://clipboardjs.com/>

10. JQuery
MIT License
<https://jquery.org/license/>

11. Jstree
MIT License
<https://github.com/vakata/jstree/blob/master/LICENSE-MIT>

12. Netty
Apache License Version 2.0
[https://tldrlegal.com/license/apache-license-2.0-\(apache-2.0\)](https://tldrlegal.com/license/apache-license-2.0-(apache-2.0))

13. GSON
Apache License Version 2.0
<https://github.com/google/gson/blob/master/LICENSE>

14. JSoup
MIT License
<https://jsoup.org/>

15. Guava License
Apache License Version 2.0
<https://github.com/google/guava/blob/master/COPYING>

16. Scala Runtime
BSD 3-Clause License
<https://www.scala-lang.org/license/>

17. slf4j
MIT License
<https://www.slf4j.org/license.html>

18. Logback
EPL Version 1.0 and LGPL 2.1
<https://logback.qos.ch/license.html>

(2) Mit der Benutzung der Open Source Softwareprogramme oder der Software verpflichten Sie sich zur Einhaltung dieser zusätzlichen Nutzungsvereinbarungen.

(3) Die Gewährleistung oder jede sonstige Haftung von der FVA GmbH für oder im Zusammenhang mit der Nutzung der Open Source Software durch Sie ist ausgeschlossen, es sei denn, die FVA GmbH hat einen Mangel der Open Source Software arglistig verschwiegen oder Schäden durch diese Open Source Softwareprogramme werden durch grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz von der FVA GmbH verursacht.

(4) Die Benutzung der Software mit einem Betriebssystem bedarf ggf. zusätzlicher Lizenzen vom Anbieter des Betriebssystems und Sie sind für den Erwerb jedweder solcher Lizenzen und Ihrer Bezahlung allein verantwortlich. Die Nutzung der Software mit Softwaremodulen, Add-Ons oder Programmen, die von Dritten entwickelt wurden, bedarf ggf. einer zusätzlichen Lizenzierung auf eigene Kosten sowie für die Einhaltung der Bedingungen dieser zusätzlichen Lizenzen.

§ 4 Lizenzgebühr Zahlungsbedingungen

(1) Die Lizenzgebühr ist fällig und zahlbar ohne Abzug vor Lieferung einer gültigen Lizenz.
(2) Der Lizenznehmer ist zu einer Nutzung der Software, die über die in diesem Vertrag eingeräumten Nutzungsrechte hinausgeht, nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung des Lizenzgebers berechtigt. Bei Mehrnutzung ohne Zustimmung (insbesondere beim gleichzeitigen Einsatz einer größeren Zahl von Nutzern als vereinbart) ist der Lizenzgeber berechtigt, den für die weiter gehende Nutzung anfallenden Betrag gemäß der zu diesem Zeitpunkt gültigen Preisliste des Lizenzgebers in Rechnung zu stellen, soweit

15. Guava License
Apache License Version 2.0
<https://github.com/google/guava/blob/master/COPYING>

16. Scala Runtime
BSD 3-Clause License
<https://www.scala-lang.org/license/>

17. slf4j
MIT License
<https://www.slf4j.org/license.html>

18. Logback
EPL Version 1.0 and LGPL 2.1
<https://logback.qos.ch/license.html>

(2) With the use of the Open Source of software programmes or software, you commit to the observance of these additional user agreements.

(3) Any warranty or other liability on behalf of FVA GmbH for or in association with the use of the Open Source Software is excluded, unless FVA GmbH has fraudulently concealed a defect of the Open Source Software or damages from these Open Source Software Programs are caused by gross negligence or intent on behalf of FVA GmbH.

(4) The usage of the software with an operating system needs, if necessary additional licences of the supplier of the operating system and you are responsible for the acquisition of each of such licences and your payment alone. The use of the software with software modules, Add-Ons or programmes which were developed by third parties needs, if necessary an additional Licensing at own expenses as well as for the observance of the terms of these additional licences.

Art. 4 License Fee, Terms of Payment

(1) The license fee shall be paid, without any discount, prior to the delivery of a valid license.
(2) The Licensee shall obtain the Licensor's prior written approval if it wishes to use the Software for a purpose exceeding the scope of the rights of use granted hereunder. Extended, unauthorized use (including, without limitation, the simultaneous use by a larger than the agreed number of users) entitles the Licensor to charge the Licensee the amount attributable to the extended use pursuant to the then applicable price list of the Licensor, unless the Licensee proves that the Licensor has incurred considerably lower damage. Any additional, extra-

der Lizenznehmer nicht einen wesentlich niedrigeren Schaden des Lizenzgebers nachweist. Weitergehende außervertragliche Schadensersatzansprüche bleiben unberührt.

(3) Alle Preise verstehen sich zuzüglich der jeweils geltenden gesetzlichen Umsatzsteuer.

(4) Die Preise für Lieferungen schließen Transport und Verpackung bei körperlichem Versand ein. Bei Bereitstellung zum Abruf über ein Netz trägt der Lizenzgeber die Kosten dafür, die Software abrufbar ins Netz zu stellen, der Lizenznehmer die Kosten für den Abruf.

(5) Kostenfreie Software des Lizenzgebers wird dem Lizenznehmer ohne Zusatzleistungen zur Verfügung gestellt. Einsatz, Ausführung und Eignungsprüfung der kostenfreien Software für den jeweiligen bestimmten Anwendungszweck obliegt dem Lizenznehmer. Die Verwendung der kostenfreien Software oder Softwarebestandteile geschieht auf das eigene Risiko des Lizenznehmers. Beratung, Wartung und Support sind in der kostenfreien Softwarelizenz nicht enthalten und müssen durch den Lizenznehmer in einem gesonderten Supportvertrag abgeschlossen werden.

§ 5 Installation, Schulung, Pflege

(1) Für die Installation der Software verweist der Lizenzgeber auf die in der Anwendungsdokumentation beschriebenen Installationshinweise, insbesondere auf die Hard- und Softwareumgebung, die beim Lizenznehmer vorhanden sein muss. Auf Wunsch des Lizenznehmers übernimmt der Lizenzgeber die Installation der Software auf der Basis einer gesondert abzuschließenden Vereinbarung und der jeweils anwendbaren Preislisten.

(2) Einweisung und Schulung leistet der Lizenzgeber nach gesonderter Vereinbarung auf der Basis der jeweils anwendbaren Preislisten.

§5.1 Support

Der Lizenzgeber leistet im Rahmen der von ihm erhobenen Lizenzgebühr Support für die Anwender.

(1) Im Rahmen einer Client-Lizenz erhält nur der Anwender Support, welcher durch Lizenzierung beim Lizenzgeber als Nutzer eingetragen ist. Der Lizenzgeber hat das Recht, Anfragen von Nutzern des Lizenzgegenstandes abzuweisen, wenn diese nicht als Nutzer des Vertragsgegenstandes beim Lizenzgeber als Lizenznehmer eingetragen sind.

(2) Im Falle einer Floating-Lizenz erhalten alle Nutzer der Software (im vertraglich festgelegten

contractual claims for damages remain unaffected. (3) Prices do not include VAT at the then applicable rate.

(4) Prices include transport and packaging of physical items. When the Software is provided via an IT network, the Licensor shall bear the cost for making the Software available, and the Licensee shall pay for the retrieval.

(5) Free software is provided by the licensor to the licensee without any additional services (the software is provided "as-is"). Use, implementation, and examination of the free software for any purpose is the responsibility of the licensee. The licensee uses the free software or software components at his or her own risk. Consulting, maintenance, and support are not included in the free software license and must be arranged by the licensee in a separate support contract.

Art. 5 Installations, Training, Support

(1) For the installation of the Software, the Licensor refers to the installation notice contained in the Application Documentation, including, without limitation, the hardware and software that must be available at the Licensor's. Upon request of the Licensee, the Licensor shall install the Software on the basis of a separate agreement, according to then applicable price list.

(2) If so agreed separately, the Licensor shall provide introduction and training services on the basis of the then applicable price list.

Art. 5.1 Support

The Licensor provides user support within the scope of the license fee charged.

(1) Under a client license, support will be given only to a user who is registered as a user with the Licensor through licensing. The Licensor has the right to refuse requests from users of the licensed item if they are not registered as licensed users of the Contractual Item with the Licensor.

(2) In the case of a floating license, all users of the Software (in the agreed Contractual Item's country of destination) will be granted access to the Licensor's

Bestimmungsland des Vertragsgegenstandes) Zugang zu dem Support des Lizenzgebers.

§ 5.2 Supportleistung

(1) Der Lizenzgeber stellt dem Lizenznehmer ein Online-Ticketsystem sowie eine E-Mail und Telefonnummer zur Verfügung (aktuelle Kontaktdaten unter www.fva-service.de), um im Supportfalle mit dem Lizenzgeber Kontakt aufzunehmen.

(2) Soweit keine anderslautende individuelle Vereinbarung mit dem Lizenznehmer getroffen wurde, beträgt die erste Reaktionszeit für Anfragen 2 Werktage. Ausgenommen hiervon sind bundeseinheitliche Feiertag in Deutschland. In jedem Fall kann der Lizenznehmer 24h/7 das Online-Ticketsystem nutzen, um Anfragen an den Support zu stellen. Anfragen können in deutscher und englischer Sprache gestellt werden.

(3) Für alle Lizenznehmer außerhalb Deutschlands gilt für die Reaktionszeit die MEZ (Central European Time CET).

(4) Im Rahmen des Supportes leistet der Lizenzgeber folgende Unterstützung:

- Zugriff auf Patches, Updates und neue Versionen des Vertragsgegenstandes
- So viele Anwenderkonten im Online-Ticketsystem, wie der Lizenznehmer Lizenzen erworben hat.
- Direkte Fehlermeldung im Online-Ticketsystem (24 Stunden/7 Tage die Woche). Hierbei können folgende Meldungen abgegeben werden: Fehler, Störungen, Erweiterungswünsche, Kurz-Fragestellungen (unlimitiert), Vereinbarung von Rückmeldezeiten.
- Beschleunigung von Fehlerbehebungen nach Absprache
- Telefonkommunikation mit dem FVA Supportteam zu den Geschäftszeiten der FVA GmbH in deutscher und englischer Sprache.

§ 6 Schutz von Software und Anwendungsdokumentation

(1) Soweit nicht dem Lizenznehmer nach diesem Vertrag ausdrücklich Rechte eingeräumt sind, stehen alle Rechte an den Vertragsgegenständen (und an allen vom Lizenznehmer angefertigten Kopien) – insbesondere das Urheberrecht, die Rechte auf oder an Erfindungen sowie technische Schutzrechte – ausschließlich dem Lizenzgeber zu. Das gilt auch für Bearbeitungen der Vertragsgegenstände durch den Lizenznehmer. Das

support.

Art. 5.2 Support services

(1) The Licensor offers to the Licensee an online ticket system and makes available email addresses and telephone numbers (current contact data at www.fva-service.de) where the Licensor can be contacted for support.

(2) Unless otherwise agreed individually with the Licensee, the initial response time for inquiries is 2 (two) working days. German public holidays are no working days. In any case, the Licensee can use the online ticket system 24/7 and submit inquiries to support. Inquiries can be made in German or English.

(3) Licensees outside Germany should take into account that response times are based on CET (Central European Time CET).

(4) Support by the Licensor includes the following:

- access to patches, updates and new versions of the Contractual Item;
- number of user accounts in the online ticket system according to number of licenses purchased;
- direct error message through online ticket system (24 hours a day, 7 days a week). The following messages may be submitted: errors, malfunctioning, extension proposals, short questions (unlimited), schedule response date/time;
- agreement on accelerated removal of errors;
- phone support by FVA support team during FVA GmbH business hours in German and English.

Art. 6 Protection of the Software and Application Documentation

(1) Any rights pertaining to the Contractual Items (and copies made by the Licensee), including without limitation, the copyright, the right to inventions as well as technological property rights, are the exclusive property of the Licensor, unless the Licensee has been expressly conferred additional rights hereunder. The same applies to adaptations of the Contractual Items made by the Licensee. The Licensee's title in the respective data media of such

Eigentum des Lizenznehmers an den jeweiligen Datenträgern solcher Kopien bleibt unberührt.

(2) Der Lizenznehmer wird die überlassenen Vertragsgegenstände sorgfältig verwahren, um Missbrauch auszuschließen. Er wird Vertragsgegenstände (gleich ob unverändert oder umgearbeitet) Dritten nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung des Lizenzgebers zugänglich machen. Als Dritte gelten nicht die Angestellten des Lizenznehmers sowie sonstige Personen, die sich zur vertragsgemäßen Nutzung der Vertragsgegenstände beim Lizenznehmer aufhalten. § 6 bleibt unberührt.

(3) Dem Lizenznehmer ist es nicht gestattet, Urheberrechtsvermerke, Kennzeichen und/oder Kontrollnummern oder -zeichen des Lizenzgebers zu verändern oder zu entfernen. Ändert oder bearbeitet der Lizenznehmer die Vertragsgegenstände, sind diese Vermerke und Kennzeichen in die geänderte Fassung des Vertragsgegenstandes zu übernehmen.

(4) Der Lizenznehmer führt Buch über die von ihm vertragsgemäß auf Datenträgern hergestellten Kopien von Vertragsgegenständen und deren Verbleib und erteilt dem Lizenzgeber auf Anfrage hierüber Auskunft und Einsicht.

(5) Gibt der Lizenznehmer Datenträger, Speicher oder sonstige Hardware, auf denen Vertragsgegenstände (ganz oder teilweise, unverändert oder umgearbeitet) gespeichert sind, (i) an Dritte ab, ohne dass eine Weitergabe nach § 6 vorliegt oder (ii) gibt er den unmittelbaren Besitz hieran auf, trägt er dafür Sorge, dass vorher die gespeicherten Vertragsgegenstände vollständig gelöscht werden.

§ 7 Weitergabe

(1) Der Lizenznehmer darf die Vertragsgegenstände einem Dritten nur einheitlich und unter vollständiger und endgültiger Aufgabe der eigenen Nutzung der Vertragsgegenstände überlassen. Die vorübergehende oder teilweise entgeltliche Überlassung der Nutzung an Dritte ist untersagt, gleich ob die Vertragsgegenstände in körperlicher oder unkörperlicher Form überlassen werden. Das Gleiche gilt bei unentgeltlicher Überlassung.

(2) Die Weitergabe der Vertragsgegenstände bedarf der schriftlichen Zustimmung des Lizenzgebers. Dieser erteilt die Zustimmung, wenn (i) der Lizenznehmer dem Lizenzgeber schriftlich versichert, dass er alle Originalkopien der Vertragsgegenstände dem Dritten weitergegeben und alle selbst erstellten Kopien gelöscht hat, und (ii) der Dritte schriftlich sein Einverständnis gegenüber dem Lizenzgeber mit den hier vereinbarten Nutzungs-

copies remains unaffected.

(2) The Licensee will store the Contractual Items provided with diligent care to prevent any abuse. To make available Contractual Items (whether original or adapted) to third parties, it shall seek the prior written consent of the Licensor. "Third party" does not refer to the employees of the Licensee or other persons present at the Licensee's for the contractual use of the Contractual Items. The provisions of Art. 6 below remain unaffected.

(3) The Licensee is not authorized to modify or delete copyright notices, marks and/or other identification numbers or marks of the Licensor. If the Licensee modifies the Contractual Items, notices and marks shall be used also for the modified version of the Contractual Item.

(4) The Licensee shall keep a record of all permitted copies it makes of Contractual Items on data media and their whereabouts and it shall allow the Licensor to inspect the record and provide the Licensor with information upon request.

(5) If the Licensee gives data media, storage or other hardware containing Contractual Items (in whole or in part, original or modified) (i) to a third party outside the permitted scope of Art. 6 below or (ii) if it relinquishes direct possession of such Contractual Items, it shall ensure that the Contractual Items stored are first deleted without exception.

Art. 7 Transfer

(1) The Licensee may transfer the Contractual Items to a third party only in their full integrity and it shall totally and finally relinquish to use the Contractual Items itself. The temporary or partial transfer of the use to a third party against valuable consideration is excluded, irrespective of whether the Contractual Items are let in physical or non-physical form. The same applies mutatis mutandis to royalty-free transfers.

(2) The transfer of Contractual Items shall require the prior written consent of the Licensor. It will give its consent if and when (i) the Licensee warrants to the Licensor in writing that it has transferred all original copies of the Contractual Items to the third party and deleted all copies made, and (ii) the third party has declared to the Licensor in writing that it will adhere to the conditions of use and transfer specified hereunder.

und Weitergabebedingungen erklärt.

§ 8 Mitwirkungs- und Informationspflichten des Lizenznehmers

(1) Der Lizenznehmer hat sich über die wesentlichen Funktionsmerkmale der Software informiert und trägt das Risiko, ob diese seinen Wünschen und Bedürfnissen entspricht; über Zweifelsfragen hat er sich vor Vertragsabschluss durch Mitarbeiter des Lizenzgebers bzw. durch fachkundige Dritte beraten lassen.

(2) Die Einrichtung einer funktionsfähigen und auch unter Berücksichtigung der zusätzlichen Belastung durch die Vertragsgegenstände ausreichend dimensionierten Hard- und Softwareumgebung für die Vertragsgegenstände liegt in der alleinigen Verantwortung des Lizenznehmers.

(3) Der Lizenznehmer testet die Software vor deren Einsatz gründlich auf Mängelfreiheit und auf Verwendbarkeit in der bestehenden Hard- und Softwarekonfiguration. Dies gilt auch für Software, die er im Rahmen der Gewährleistung und der Pflege erhält.

(4) Der Lizenznehmer beachtet die vom Lizenzgeber für die Installation und den Betrieb der Software gegebenen Hinweise; er wird sich in regelmäßigen Abständen auf den über das Internet zugänglichen Webseiten über aktuelle Hinweise informieren und diese beim Betrieb berücksichtigen.

(5) Soweit dem Lizenzgeber über die Bereitstellung der Vertragsgegenstände hinaus weitere Leistungspflichten obliegen, wirkt der Lizenznehmer hieran im erforderlichen Umfang unentgeltlich mit, indem er z. B. Mitarbeiter, Arbeitsräume, Hard- und Software, Daten und Telekommunikationseinrichtungen zur Verfügung stellt.

(6) Der Lizenznehmer gewährt dem Lizenzgeber zur Fehlersuche und -behebung Zugang zu den Vertragsgegenständen, nach Wahl des Lizenznehmers unmittelbar und/oder mittels Datenfernübertragung. Der Lizenzgeber ist berechtigt zu prüfen, ob die Vertragsgegenstände in Übereinstimmung mit den Bestimmungen dieses Vertrages genutzt werden. Zu diesem Zweck darf er vom Lizenznehmer Auskunft verlangen, insbesondere über Zeitraum und Umfang der Nutzung der Vertragsgegenstände, sowie Einsicht in die Bücher und Schriften, sowie die Hard- und Software des Lizenznehmers nehmen. Dem Lizenzgeber ist hierfür zu den üblichen Geschäftszeiten Zutritt zu den Geschäftsräumen des Lizenznehmers zu gewähren.

(7) Der Lizenznehmer trifft angemessene Vor-

Art. 8 Cooperation and Information Duties of the Licensee

(1) The Licensee is aware of the main functional features of the Software and bears the risk for the Software to comply with its wishes and requirements; it has sought adequate advice on uncertainties prior to the conclusion of the contract from employees of the Licensor or other third-party experts.

(2) The Licensee shall be solely responsible for the establishment of a functional, appropriate hardware and software environment for the Contractual Items that pays due regard to the additional requirements of the Contractual Items.

(3) The Licensee shall test the Software prior to its use for faultlessness and usability regarding the existing hardware and software configuration. The same applies to all Software received in the course of warranty and/or support work.

(4) The Licensee shall observe the advice given by the Licensor regarding installation and operation of the Software; it shall also consult the relevant websites on the internet regularly to receive new information and take this into account for its processes.

(5) To the extent that the Licensor is obliged to provide services exceeding the provision of the Contractual Items, the Licensee shall support the Licensor in its work free of charge and as is necessary, by e.g. providing employees, working space, hardware and software, data and IT equipment.

(6) To detect and/or remove defects, the Licensee shall grant the Licensor access to the Contractual Items, either as direct or remote access at the discretion of the Licensee. The Licensor is entitled to check whether the Contractual Items are used in compliance with the conditions of this contract. For this purpose, it has the right to demand information from the Licensee, especially regarding the time and scope of the use of the Contractual Items, and to inspect the records and documents, as well as the hardware and software of the Licensee. For this purpose, the Licensor shall be granted access to the premises of the Licensee during normal business hours.

(7) The Licensee shall take adequate precautions with respect to a possible partial or total failure of the Software (e.g. through daily data backups, malfunctioning diagnosis, regular assessment of data processing results).

(8) The Licensor may assume that all data it might get in touch with are also stored in a backup, unless the Licensee expressly refers to the contrary

kehrungen für den Fall, dass die Software ganz oder teilweise nicht ordnungsgemäß arbeitet (z. B. durch tägliche Datensicherung, Störungsdiagnose, regelmäßige Überprüfung der Datenverarbeitungsergebnisse).

(8) Soweit der Lizenznehmer nicht ausdrücklich vorab darauf hinweist, darf der Lizenzgeber davon ausgehen, dass alle Daten des Lizenznehmers, mit denen er in Berührung kommen kann, gesichert sind.

(9) Der Lizenznehmer trägt Nachteile und Mehrkosten aus einer Verletzung dieser Pflichten.

§ 9 Liefer- und Leistungszeit; Höhere Gewalt

(1) Die Software wird mangels anderer Absprache in der bei Auslieferung von der FVA als "offiziell" deklarierten, aktuellen Fassung geliefert.

(2) Der Lizenzgeber bewirkt die Lieferung, indem er nach seiner Wahl entweder (i) dem Lizenznehmer eine (1) Programmkopie der Software auf maschinenlesbarem Datenträger, sowie Exemplare der Anwendungsdokumentation überlässt oder (ii) die Software in einem Netz abrufbar bereitstellt und dies dem Lizenznehmer mitteilt.

(3) Für die Einhaltung von Lieferterminen und den Gefahrübergang ist bei körperlichem Versand der Zeitpunkt maßgeblich, an dem der Lizenzgeber Software und Anwendungsdokumentation dem Transporteur übergibt, ansonsten der Zeitpunkt, an dem die Software im Netz abrufbar bereitgestellt ist und dies dem Lizenznehmer mitgeteilt wird. Wird die Software oder die Anwendungsdokumentation nach Gefahrübergang beschädigt oder zerstört, liefert der Lizenzgeber gegen Erstattung der Kopier- und Versandkosten Ersatz.

(4) Solange der Lizenzgeber (i) auf die Mitwirkung oder Informationen des Lizenznehmers wartet oder (ii) durch Streiks oder Aussperrungen in Drittbetrieben oder im Betrieb des Lizenzgebers (im letzteren Fall jedoch nur, wenn der Arbeitskampf rechtmäßig ist), behördliches Eingreifen, gesetzliche Verbote oder andere unverschuldete Umstände in seinen Leistungen behindert ist ("höhere Gewalt"), gelten Liefer- und Leistungsfristen um die Dauer der Behinderung und um eine angemessene Anlaufzeit nach Ende der Behinderung ("Ausfallzeit") als verlängert und liegt für die Dauer der Ausfallzeit keine Pflichtverletzung vor. Der Lizenzgeber teilt dem Lizenznehmer derartige Behinderungen und ihre voraussichtliche Dauer unverzüglich mit. Dauert die höhere Gewalt ununterbrochen länger als 3 Monate an, werden beide Parteien von ihren Leistungspflichten frei.

beforehand.

(9) The Licensee incurs the risk and/or additional cost resulting from non-adherence to these obligations.

Art. 9 Delivery Period, Service Period; Force Majeure

(1) Unless otherwise expressly agreed, the Software will be the then current version named "official" by FVA at the time of delivery.

(2) The Licensor shall effect delivery by either, at its own option, (i) letting to the Licensee one (1) copy of the Software on a machine-readable data medium and copies of the Application Documentation or (ii) making the Software available on a network and providing the Licensee with the relevant details.

(3) Adherence to delivery dates and the transfer of risk in the case of physical delivery are determined by the time when the Licensor hands the Software and the Application Documentation over to the carrier, otherwise the time when the Software is made available and ready for retrieval on the network after appropriate information of the Licensee. If the Software or the Application Documentation is/are destroyed or damaged after the risk has passed, the Licensor shall provide a substitute against a copy and postage fee.

(4) If and when the Licensor is prevented from providing its services ("Force Majeure"), because (i) it waits for the cooperation and/or provision of information from the Licensee or (ii) due to strike or lock-out in third-party companies or in the Licensor's own company (in the latter case limited to legal industrial action), intervention by authorities, statutory bans or other circumstances for which it cannot be held responsible, any periods for delivery or provision of services shall be deemed extended by the duration of the hindrance and an appropriate pick-up time following the end of the hindrance ("down time") and during such down time, the Licensor shall not be considered in default. The Licensor shall notify the Licensee immediately of any such hindrances and the estimated duration. Force Majeure exceeding a period of 3 subsequent months releases both parties from their respective performance obligations.

§ 10 Untersuchungs- und Rügepflicht

Der Lizenznehmer übernimmt in Bezug auf alle Lieferungen und Leistungen des Lizenzgebers in Durchführung dieses Vertrages eine Untersuchungs- und Rügepflicht entsprechend § 377 HGB.

§ 11 Sach- und Rechtsmängel; sonstige Leistungsstörungen; Verjährung

(1) Der Lizenzgeber leistet nach den Regeln des Kaufrechts Gewähr für die vereinbarte Beschaffenheit der Vertragsgegenstände gem. § 1 Ziff. 3 und dafür, dass der Nutzung der Vertragsgegenstände im vertraglichen Umfang durch den Lizenznehmer keine Rechte Dritter entgegenstehen. Die Gewähr für die Freiheit der Vertragsgegenstände von Rechten Dritter gilt jedoch nur für das zwischen den Parteien vereinbarte Bestimmungsland, in dem die Vertragsgegenstände verwendet werden sollen. Ohne ausdrückliche Vereinbarung gilt die Gewähr für das Land, in dem der Lizenznehmer seinen Geschäftssitz hat.

(2) Der Lizenzgeber leistet bei Sachmängeln zunächst Gewähr durch Nacherfüllung. Hierzu überlässt er nach seiner Wahl dem Lizenznehmer einen neuen, mangelfreien Softwarestand oder beseitigt den Mangel; als Mangelbeseitigung gilt auch, wenn der Lizenzgeber dem Lizenznehmer zumutbare Möglichkeiten aufzeigt, die Auswirkungen des Mangels zu vermeiden. Bei Rechtsmängeln leistet der Lizenzgeber zunächst Gewähr durch Nacherfüllung. Hierzu verschafft er nach seiner Wahl dem Lizenznehmer eine rechtlich einwandfreie Benutzungsmöglichkeit an den gelieferten Vertragsgegenständen oder an ausgetauschten oder geänderten gleichwertigen Vertragsgegenständen. Der Lizenzgeber ist berechtigt, die Nacherfüllung davon abhängig zu machen, dass der Lizenznehmer zumindest einen angemessenen Teil der Vergütung bezahlt hat.

(3) Der Lizenznehmer ist verpflichtet, einen neuen Softwarestand zu übernehmen, wenn der vertragsgemäße Funktionsumfang erhalten bleibt und die Übernahme nicht zu erheblichen Nachteilen führt.

(4) Schlagen zwei Versuche der Nacherfüllung fehl, ist der Lizenznehmer berechtigt, eine angemessene Nachfrist zur Mängelbeseitigung zu setzen. Er hat dabei ausdrücklich und schriftlich darauf hinzuweisen, dass er sich das Recht vorbehält, bei erneutem Fehlschlagen vom Vertrag zurückzutreten. Schlägt die Nachbesserung auch in der Nachfrist fehl, kann der Lizenznehmer die Lizenzgebühr für den Zeitraum mindern welcher seit

Art. 10 Inspection and Complaints Duty

The Licensee has an inspection and complaints duty with respect to all deliveries and services of the Licensor provided with a view to the implementation of this contract pursuant to Sec. 377 of the German Commercial Code HGB.

Art. 11 Quality defects, Defective Title; Other Derelictions of Duty; Prescription Period.

(1) The Licensor accepts warranty according to the provisions of sales law ("*Gewährleistung*" under German law) that the Contractual Items according to Art.1(3) above are of the agreed quality and that the use of the Contractual Items by the Licensee as provided for in this contract are not encumbered by third parties' rights. Warranty for the Contractual Items to be free of third parties' rights, however, applies exclusively with respect to the country of destination agreed by the Parties, where the Contractual Items are intended to be used. Lacking such express agreement, the warranty is valid only in the country where the Licensee has its main office.

(2) In the case of quality defects, the Licensor's warranty is first limited to repair or replacement. At its own discretion, it provides the Licensee either with a new, non-defective Software status or it removes the defect; a defect is also deemed to be removed if the Licensor shows the Licensee a reasonable way to prevent the consequences of the defect from occurring. In the case of a defective title, the Licensor's warranty is first limited to repair or replacement. To do so, it shall, at its option, provide the Licensee with a legal way to use either the Contractual Items supplied or other replaced or modified equivalent Contractual Items. The Licensor is entitled to demand from the Licensee to pay at least an appropriate part of the remuneration before it commences repair and replacement work.

(3) The Licensee is obliged to use new Software versions, provided that the contractual functional scope remains intact and that the use would not entail significant disadvantages.

(4) After two unsuccessful repair or replacement attempts, the Licensee is entitled to stipulate a reasonable grace period to remove the defect. It shall point out in writing that, in the case of a renewed failure, it reserves the right to withdraw from the contract. If the defect cannot be remedied during such grace period, the Licensee may pay a reduced licensee fee for the time since it has notified the defect, except in the case of insignificant defects. The Licensor shall pay damages or reimburse vain expenditure related to a defect only as provided for in

Anzeige des Mangels vergangen ist, außer es liegt ein unerheblicher Mangel vor. Schadensersatz oder Ersatz vergeblicher Aufwendungen wegen eines Mangels leistet der Lizenzgeber im Rahmen der in § 11 festgelegten Grenzen. Der Lizenzgeber kann nach Ablauf einer gem. Satz 1 gesetzten Frist verlangen, dass der Lizenznehmer seine aus dem Fristablauf resultierenden Rechte binnen zwei Wochen nach Zugang der Aufforderung ausübt. Nach Fristablauf geht das Wahlrecht auf den Lizenzgeber über.

(5) Erbringt der Lizenzgeber Leistungen bei Fehlersuche oder -beseitigung, ohne hierzu verpflichtet zu sein, so kann er hierfür Vergütung entsprechend seiner üblichen Sätze verlangen. Das gilt insbesondere, wenn ein Mangel nicht nachweisbar oder nicht dem Lizenzgeber zuzurechnen ist. Zu vergüten ist außerdem der Mehraufwand auf Seiten des Lizenzgebers, der dadurch entsteht, dass der Lizenznehmer seinen Pflichten gem. § 7 nicht ordnungsgemäß nachgekommen ist.

(6) Behaupten Dritte Ansprüche, die den Lizenznehmer hindern, die ihm vertraglich eingeräumten Nutzungsbefugnisse wahrzunehmen, unterrichtet der Lizenznehmer den Lizenzgeber unverzüglich schriftlich und umfassend. Er ermächtigt den Lizenzgeber hiermit, die Auseinandersetzung mit dem Dritten gerichtlich und außergerichtlich allein zu führen. Der Lizenzgeber ist verpflichtet, die Ansprüche auf eigene Kosten abzuwehren und den Lizenznehmer von allen mit der Anspruchsabwehr verbundenen Kosten und Schäden freizustellen, soweit diese nicht auf dessen pflichtwidrigem Verhalten beruhen.

§ 12 Haftung

(1) Wenn der Vertragsgegenstand durch Verschulden des Lizenzgebers infolge unterlassener oder fehlerhafter Ausführung von vor oder nach Vertragsschluss erfolgten Vorschlägen und Beratungen oder durch die Verletzung anderer vertraglicher Nebenverpflichtungen – insbesondere Anleitung für Bedienung und Wartung des der Vertragsgegenstandes – vom Lizenznehmer nicht vertragsgemäß verwendet werden kann, so gelten unter Ausschluss weiterer Ansprüche des Lizenznehmers die Regelungen § 10 und § 11 Ziff. 2.

(2) Für Schäden, die nicht am Vertragsgegenstand selbst entstanden sind, haftet der Lizenzgeber – aus welchen Rechtsgründen auch immer – nur:

- a) bei Vorsatz,
- b) bei grober Fahrlässigkeit des Inhabers/der Organe oder leitender Angestellter,
- c) bei schuldhafter Verletzung von Leben, Körper,

Art. 11 below. Upon expiry of the period pursuant to the first sentence, the Licensor may also demand from the Licensee to assert its rights emanating from such lapse of time within two weeks after the notification has been received. When the period has elapsed, the Licensor may choose which option applies.

(5) The Licensor is entitled to charge at the usual rates any services related to the detection and removal of a defect which the Licensor is not obliged to provide. This applies in particular to unverifiable defects or defects that are not attributable to the Licensor. In addition, the Licensor may demand reimbursement of any extra expenditure incurred that is attributable to the Licensee's failure to comply with its obligations according to Art. 7 above.

(6) The Licensee shall inform the Licensor immediately and in writing of any details relating to a claim asserted by a third party that impedes the Licensee to exercise its contractual rights of use. It herewith entitles the Licensor to conduct any judicial and extrajudicial negotiations and settlements with the third party alone. The Licensor is obliged to avert any claims at its own cost and it shall, in particular hold the Licensee harmless with respect to any cost or damage related to the claim management, provided that these are not attributable to its own fault.

Art. 12 Liability

(1) If the Licensee cannot use the Contractual Item for the contractual purpose due to a fault of the Licensor attributable to omitted or incorrect proposals or advice given prior to or following the conclusion of the contract or by reason of the breach of other collateral obligations, including but not limited to, operation and maintenance instructions of the Contractual Item, the provisions of Art. 10 and Art. 11(2) shall apply mutatis mutandis under the exclusion of any other claims of the Licensee.

(2) The Licensor's liability for damage that has not occurred to the Contractual Items themselves - based on whatever legal grounds - shall be limited to:

- a) intent,
- b) gross negligence on the part of the owner / corporate committees or executives,
- c) where the Licensor negligently causes injury or

Gesundheit, d) bei Mängeln, die er arglistig verschwiegen hat, e) im Rahmen einer Garantiezusage, f) bei Mängeln des Vertragsgegenstandes, soweit nach Produkthaftungsgesetz für Personen- oder Sachschäden an privat genutzten Gegenständen gehaftet wird. Bei schuldhafter Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haftet der Lizenzgeber auch bei grober Fahrlässigkeit nicht leitender Angestellter und bei leichter Fahrlässigkeit, in letzterem Fall begrenzt auf den vertragstypischen, vernünftigerweise vorhersehbaren Schaden. Weitere Ansprüche sind ausgeschlossen.

(3) Insbesondere übernimmt der Lizenzgeber für sogenannte BETA-Versionen keinerlei Haftung, Gewährleistung oder sonstige Garantien. Der Lizenzgeber stellt solche speziell markierten Versionen dem Lizenznehmer von Zeit zu Zeit kostenlos zur Überprüfung und zum Testen von, in dem nächsten Release durch den Lizenzgeber zur Verfügung gestellte, Funktionen bereit. Diese Versionen sind ausdrücklich „EXPERIMENTELLE“ Versionen, die in keiner Weise für den täglichen Gebrauch gedacht sind. Jegliche Nutzung zur Berechnung und Weiterverarbeitung dieser Ergebnisse durch den Lizenznehmer, geschieht ausschließlich in eigener Verantwortung durch den Lizenznehmer. Bei Nutzung einer BETA-Version durch den Anwender erlöschen automatisch sämtliche Ansprüche des Lizenznehmers hinsichtlich dieser Nutzungsvereinbarung für die vom Anwender verwendete BETA-Version. In jedem Fall hat der Lizenznehmer (auch wenn er keine weiteren Lizenzen des Lizenzgebers bezogen hat) dafür Sorge zu tragen, dass nach Ablauf des Testzeitraums (Datum wird durch den Lizenzgeber festgelegt) sämtliche beim Lizenznehmer vorhandene Kopien solcher Test- und/oder BETA-Versionen sowie damit produzierte Ergebnisse des Vertragsgegenstandes gelöscht werden. Insbesondere hat der Lizenznehmer dafür Sorge zu tragen, dass keine Ergebnisse solcher Test-/BETA-Versionen weiterverwendet werden. Für alle nach dem Testzeitraum dem Lizenzgeber zugesandte Ergebnisse des Vertragsgegenstandes, welche auf Test-/BETA-Versionen basieren, kann der Lizenzgeber die Leistungserbringung verweigern.

§ 13 Geheimhaltung und Datenschutz

(1) Die Vertragspartner verpflichten sich, alle im Rahmen der Vertragsanbahnung und -durchführung erlangten Kenntnisse von vertraulichen Informationen und Betriebsgeheimnissen ("Betriebsgeheimnisse") des jeweils anderen Vertragspartners zeitlich

death,

d) defects it has fraudulently concealed,

e) guarantee undertakings,

f) defective Contractual Items causing death, injury or damage to private property, pursuant to the German Product Liability Act ("Produkthaftungsgesetz").

In the case of a negligent breach of a condition which goes to the root of the contract, the Licensor shall also be liable for gross negligence on the part of its non-executive staff and slight negligence, whereas in the latter case liability is limited to reasonably foreseeable damage which is intrinsic to the contract. Any other claims shall be excluded.

(3) In particular, the Licensor does not assume any liability, warranty or other guarantee for so-called BETA versions. The Licensor may from time to time provide earmarked versions to the Licensee free of charge for review and testing of features intended to be provided by Licensor in the next release. These versions are expressly designated as "EXPERIMENTAL" and must not be used for day-to-day purposes. Any use for the calculation and any use of these results by the Licensee is made under the sole responsibility of the Licensee. If the user uses a BETA version, any claims by the Licensee based on the present User Agreement will be inapplicable to the BETA version. The Licensee (even if it has not obtained any further licenses from the Licensor) shall, without exception, ensure that any copies of such test and/or BETA versions and any results thus achieved with the Contractual Item are deleted after the expiry of the trial period (date determined by Licensor). In particular, the Licensee must ensure that no results of such test/BETA versions are used any further. The Licensor may refuse to provide performance with respect to any results obtained from the licensed item that are sent to Licensor after the trial period and that are based on test/BETA versions.

Art. 13 Secrecy and Data Protection

(1) The contracting parties undertake to treat as confidential any knowledge about the other party's confidential information and business secrets (hereinafter collectively referred to as "Business Secrets") they learn about in the course of the contract negotiations and implementation infinitely

unbegrenzt vertraulich zu behandeln und nur für Zwecke der Durchführung dieses Vertrages zu verwenden. Zu den Betriebsgeheimnissen des Lizenzgebers gehören auch die Vertragsgegenstände und die nach diesem Vertrag erbrachten Leistungen.

(2) Der Lizenznehmer wird Vertragsgegenstände Mitarbeitern und sonstigen Dritten nur zugänglich machen, soweit dies zur Ausübung der ihm eingeräumten Nutzungsbefugnisse erforderlich ist. Er wird alle Personen, denen er Zugang zu Vertragsgegenständen gewährt, über die Rechte des Lizenzgebers an den Vertragsgegenständen und die Pflicht zu ihrer Geheimhaltung belehren und diese Personen schriftlich zur Geheimhaltung und Nutzung der Informationen nur im Umfang nach Ziff. 1 verpflichten, soweit die betreffenden Personen nicht aus anderen Rechtsgründen zur Geheimhaltung mindestens in vorstehendem Umfang verpflichtet sind.

(3) Die vorstehenden Verpflichtungen gelten nicht für Betriebsgeheimnisse, (i) die zurzeit ihrer Übermittlung durch den Vertragspartner bereits offenkundig oder der anderen Vertragspartei bekannt waren; (ii) die nach ihrer Übermittlung durch den Vertragspartner ohne Verschulden der anderen Vertragspartei offenkundig geworden sind; (iii) die nach ihrer Übermittlung durch den Vertragspartner der anderen Vertragspartei von dritter Seite auf nicht rechtswidrige Weise und ohne Einschränkung in Bezug auf Geheimhaltung oder Verwertung zugänglich gemacht worden sind; (iv) die von einer Vertragspartei eigenständig, ohne Nutzung der Betriebsgeheimnisse des Vertragspartners, entwickelt worden sind; (v) die gem. Gesetz, behördlicher Verfügung oder gerichtlicher Entscheidung veröffentlicht werden müssen – vorausgesetzt, die veröffentlichende Partei informiert den Vertragspartner hierüber unverzüglich und unterstützt ihn in der Abwehr derartiger Verfügungen bzw. Entscheidungen; oder (vi) soweit dem Vertragspartner die Nutzung oder Weitergabe der Betriebsgeheimnisse aufgrund zwingender gesetzlicher Bestimmungen oder aufgrund dieses Vertrages gestattet ist.

(4) Der Lizenzgeber hält die Regeln des Datenschutzes ein, insbesondere wenn ihm Zugang zum Betrieb oder zu Hard- und Software des Lizenznehmers gewährt wird. Er stellt sicher, dass seine Erfüllungsgehilfen diese Bestimmungen ebenfalls einhalten, insbesondere verpflichtet er sie vor Aufnahme ihrer Tätigkeit auf das Datengeheimnis. Der Lizenzgeber bezweckt keine Verarbeitung oder Nutzung personenbezogener Daten im Auftrag des Lizenznehmers. Vielmehr geschieht ein Transfer personenbezogener Daten nur in

and use them only for the purpose of implementing the present contract. The Business Secrets of the Licensor also include the Contractual Items and any service performed under this contract.

(2) The Licensee shall make available the Contractual Items to employees and other third parties only to the extent necessary to exercise the rights of use granted. It will instruct all persons whom it grants access to the Contractual Items about the Licensor's rights related to the Contractual Items and their duty to maintain secrecy, and oblige these persons in writing to maintain secrecy and use the information only within the scope specified in Art. 1 above, unless these persons, for other legal reasons, are already bound to a corresponding or higher secrecy level.

(3) The above obligations do not apply to Business Secrets (i) that at the date when they are transmitted by the contracting party are already known to the public in general or to the other contracting party; (ii) that after the date when they are transmitted by the contracting party become publicly known through no fault of the other contracting party; (iii) that after the date when they are transmitted by the contracting party are communicated to the other contracting party by a third party through no illegal infringement and without limitation as to their secret character or use; (iv) developed by a contracting party independently, without using the Business Secrets of the communicating party; (v) that are subject to a mandatory disclosure obligation pursuant to statute, administrative order or court decision – provided that the publicising party notifies the other party immediately of the situation and supports it to avert such decrees or decisions; or (vi) to the extent that the contracting party is entitled to use or pass on Business Secrets due to mandatory legal provisions or based on this contract.

(4) The Licensor shall observe the data protection rules, in particular when it is granted access to the operations or the hardware or software of the Licensee. It ensures that its agents also adhere to these requirements and it shall in particular oblige them to maintain data secrecy before they start work. The Licensor does not intend to process and/or use personal data on behalf of the Licensee. Any transfer of personal data takes place in exceptional cases only and ancillary to the contractual services of the Licensor. The Licensor shall handle personal data in compliance with the applicable legal provisions on data protection.

General information on FVA GmbH's handling of personal data can be found at www.vdma.org/datenschutz

Ausnahmefällen als Nebenfolge der vertragsgemäßen Leistungen des Lizenzgebers. Die personenbezogenen Daten werden vom Lizenzgeber in Übereinstimmung mit den datenschutzrechtlichen Bestimmungen behandelt.

Allgemeine Informationen zu dem Umgang der FVA GmbH mit personenbezogenen Daten können unter www.vdma.org/datenschutz abgerufen werden.

§ 14 Ende des Nutzungsrechts an den Vertragsgegenständen

Vertragsgegenstände in allen Fällen der Beendigung seiner Nutzungsberechtigung (z. B. durch Rücktritt, Nachlieferung) gibt der Lizenznehmer alle Lieferungen der Vertragsgegenstände unverzüglich heraus und löscht sämtliche Kopien, soweit er nicht gesetzlich zu längerer Aufbewahrung verpflichtet ist. § 2 Ziff. 6 bleibt unberührt. Die Erledigung versichert er schriftlich gegenüber dem Lizenzgeber.

§ 15 Schlussvorschriften

(1) Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus und im Zusammenhang mit diesem Vertrag ist der Geschäftssitz des Lizenzgebers. Klagt der Lizenzgeber, ist er auch berechtigt, den Gerichtsstand am Sitz des Lizenznehmers zu wählen. Das Recht beider Parteien, um einstweiligen Rechtsschutz vor den nach den gesetzlichen Bestimmungen zuständigen Gerichten nachzusuchen, bleibt unberührt.

(2) Es gilt ausschließlich deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts (CISG). Die Vertragssprache ist Deutsch. Die deutsche Fassung dieser „Allgemeine Geschäftsbedingungen zur Nutzung der FVA-Workbench sowie aller ihrer Derivate“ ist maßgeblich. Die englische Version dient lediglich der Information.

(3) Der Vertragsabschluss sowie spätere Vertragsänderungen und -ergänzungen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Das gilt ebenso für die Abänderung dieser Klausel. Mündliche Nebenabreden sind nicht getroffen. Alle Erklärungen der Parteien bedürfen zur Wirksamkeit der Schriftform.

(4) Sollte eine Bestimmung dieses Vertrages unwirksam sein oder werden, eine unzulässige Fristbestimmung oder eine Lücke enthalten, so bleibt die Rechtswirksamkeit der übrigen Bestimmungen hiervon unberührt. Soweit die Unwirksamkeit sich nicht aus einem Verstoß gegen §§ 305 ff. BGB (Geltung Allgemeiner Geschäftsbedingungen) ergibt, gilt anstelle der unwirksamen Bestimmung eine wirksame

Art. 14 Expiry of the Right to Use Contractual Items

If the rights to use expire for whatever reason (e.g. through cancellation, subsequent delivery), the Licensee shall immediately return all Contractual Items received and it shall delete any copies, unless longer mandatory statutory storage periods apply. Art. 2(6) remains unaffected. It shall confirm its adherence to the Licensor in writing.

Art. 15 Final Provisions

(1) Exclusive venue for all disputes arising out of or in connection with this contract is the place of business of the Licensor. However, if the Licensor is plaintiff, it shall also be entitled to sue the Licensee before the court having jurisdiction over the Licensee's place of business. The right of both parties to seek preliminary legal protection before the courts competent pursuant to the applicable statutory provisions remains unaffected.

(2) This contract shall be governed by German law, excluding the provisions of the Vienna Convention (CISG). The official contract language is German. The German version of this "General Conditions regarding the use of the FVA Workbench and all derived versions in any form" ("Allgemeine Geschäftsbedingungen zur Nutzung der FVA-Workbench sowie aller ihrer Derivate") is definitive. This English version is for informational purposes only.

(3) The conclusion of this contract and any modifications of, or amendments to, it shall be made in writing to be valid. The same applies to amendments to the present clause. Oral agreements do not exist. Declarations by the parties shall be made in writing to be valid.

(4) Should one of the provisions of this contract be or become ineffective, or should it contain an inadmissible time limit or a gap, this shall in no way affect the legal effectiveness of the remaining provisions. To the extent that the ineffectiveness is not attributable to a violation of Sections 305 and seq. of the German Civil Code BGB (Validity of

Bestimmung als vereinbart, die dem von den Parteien Gewollten wirtschaftlich am nächsten kommt. Das Gleiche gilt für den Fall einer Lücke. Im Falle einer unzulässigen Frist gilt das gesetzlich zulässige Maß.

Frankfurt, den 13 Juli 2018

Die FVA-Workbench ist eine eingetragene Marke in Deutschland.

standard contract terms), an invalid provision shall be deemed replaced by an admissible provision nearest to the economic purpose pursued by the parties. The same applies in the case of a gap. In the case of an inadmissible time limit, the statutory admissible limit shall apply.

Frankfurt, 13 July 2018

FVA Workbench is registered as a trademark in Germany.